



Stans, Sonntag, 3. Dezember 2023, 16:53 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 59/2023)

Stansstad NW: Schneefall führte zu diversen Verkehrsunfällen auf den Nidwaldner Strassen.

Am Samstag, 02.12.2023, haben sich über den ganzen Tag verteilt mehrere Verkehrsunfälle aufgrund der schneebedeckten Fahrbahnen ereignet. Zwei Personen haben sich dabei leicht verletzt. Der Sachschaden ist beträchtlich.

Der erste Verkehrsunfall ereignete sich bereits um ca. 02:45 Uhr auf der Strecke von Beckenried nach Emmetten. Ein talwärts fahrendes Postauto kam auf der schneebedeckten Fahrbahn ins Rutschen und kollidierte in der Folge mit einem entgegenkommenden Lieferwagen.

Auf der Autobahn A2, Fahrtrichtung Nord kam es am frühen Morgen gegen 06:50 Uhr, kurz nach der Einfahrt Stans-Nord, zu einer seitlichen Kollision während einem Überholmanöver zwischen zwei Personenwagen.

Auf der Strecke Stansstad - Bürgenstock blieb wenig später gegen 09:20 Uhr ein Automobilist mit seinem Fahrzeug stecken, da er auf der schneebedeckten Strasse mit Sommerreifen unterwegs war.

Noch während der Tatbestandsaufnahme kollidierte nur wenige Meter daneben ein weiterer Personenwagen mit einer Stützmauer. Ohne sich um die Schadensregelung zu kümmern, setzte der Lenker seine Fahrt fort, konnte jedoch wenig später in Stansstad durch die Polizei angehalten werden.

Um 16:45 Uhr ereignete sich ein weiterer Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen auf der schneebedeckten Bürgenstockstrasse in Stansstad. Die Strasse musste zur Bergung der Fahrzeuge für ca. 3 Stunden gesperrt werden. Zur Bergung der Fahrzeuge wurde ein privates Abschleppunternehmen sowie die Stützpunktfeuerwehr Stans beigezogen.

Nur zwei Stunde später gegen 18:35 Uhr erhielt die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Nidwalden einen Notruf, wonach ein Personenwagen bei der Harissenbuch in Stansstad in den Vierwaldstättersee gefahren sei. Der Lenker war in Richtung Kehrsiten unterwegs, als er mit seinem Fahrzeug in einer scharfen Rechtskurve geradeaus in den See rutschte. Die beiden Insassen konnten sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Die Fahrzeuginsassen verletzten sich dabei leicht. Zur Bergung standen auch hier die Stützpunktfeuerwehr Stans, die Feuerwehr Stansstad mit ihrem Einsatzboot sowie ein privates Abschleppunternehmen im Einsatz. Zur Betreuung und ambulanten Behandlung der Fahrzeuginsassen wurde der Rettungsdienst beigezogen.

Kantonspolizei Nidwalden
Stephan Grieder, Pikettoffizier